



Der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer (links) und Roland Mack vor der Achterbahn "blue fire Megacoaster" im Themenbereich Island.

Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer besucht Europa-Park

17. Juli 2023

Der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer besuchte am 14. Juli 2023 den Europa-Park, um sich vor allem zu touristischen Themen mit der Inhaberfamilie Mack auszutauschen. Die Vielfalt und Qualität im Erlebnis-Resort überzeugte ihn dabei auf ganzer Linie. Besonders beeindruckte ihn die Innovationskraft des badischen Familienunternehmens. Mit der mehrfach ausgezeichneten Gastronomie-Sensation Eatrenalin wurde zum Beispiel ein unvergleichliches Restaurant der Zukunft geschaffen, die VR-Attraktion YULLBE fasziniert mit digitalen Welten. „Ich bin begeistert, mit wieviel Herzblut, Kreativität und Weitsicht die Familie Mack auch Zukunftsthemen vorantreibt und immer wieder beweist, dass Stillstand keine Option ist“, so Kretschmer.

Gemeinsam mit Europa-Park Inhaber Roland Mack besuchte der Ministerpräsident auch die Raumstation MIR, denn das Bundesland verbindet eine Besonderheit mit Deutschlands größtem Freizeitpark. Im sächsischen Morgenröthe-Rautenkranz, dem Geburtsort des ersten deutschen Astronauten, Dr.

Sigmund Jähn, befindet sich heute die Deutsche Raumfahrtausstellung. Dort erhalten die Besucher im Trainingsmodul des Basisblocks der Raumstation MIR einen Einblick in die Ausbildung der Raumfahrt pioniere.



Der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer (links) und Roland Mack vor der Achterbahn "blue fire Megacoaster" im Themenbereich Island.



Roland Mack präsentiert Ministerpräsident Michael Kretschmer die Raumstation MIR.